

# Wir BILDEN Schalke

2. Bildungsforum für den Bildungsverbund Schalke  
am 27. Januar 2015 **im Musiktheater im Revier**

Dokumentation



## Teilnehmerinnen und Teilnehmer **des Schalcker** Bildungsforums

<b>Frau Altmann</b>	SDS Leipziger Straße, Amigonianer / Caritas
<b>Frau Bader</b>	Sozialplanung
<b>Frau Bansemir</b>	Steuerungsgruppe Bildungsverbund, Gekita – TL Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Frau Boronyak</b>	Revierressourcen gemeinnützige UG
<b>Frau Eigenrauch</b>	Steuerungsgruppe Bildungsverbund, Gelsensport e.V.
<b>Frau Eckart</b>	Steuerungsgruppe Bildungsverbund, 3/1 Kommunale Prävention
<b>Frau Feigs</b>	61/3 Leitung Stadtteilprogramm Schalke
<b>Frau Fischer</b>	Musiktheater im Revier
<b>Herr Gazioglu</b>	Berufskolleg f. Technik und Gestaltung
<b>Herr Groepler</b>	Gelsenkirchen-Devils Football-Cheerleading
<b>Herr Gerlach</b>	Sozialarbeiter Gekita

<b>Herr Hannrath-Hanasek</b>	Steuerungsgruppe Bildungsverbund, 51/3 Abt. Jugend / Familienförderung
<b>Frau Hackmann</b>	GGs Leipziger Straße
<b>Frau Heinberg-Brandes</b>	Städtische Kita Rheinische Straße
<b>Frau Herzberg</b>	VHS
<b>Frau Hirtzbruch-Dieker</b>	GGs Friedrich Grillo-Schule
<b>Frau Kalfhaus</b>	Familienförderung
<b>Herr Kalveram</b>	Lessing-Realschule
<b>Frau Kleinau</b>	Referat Erziehung und Bildung - 51 / 7.2 Sozialdienst Schule
<b>Frau Knoop</b>	Caritasverband Gelsenkirchen
<b>Herr Kossuch</b>	Schalcker Gymnasium
<b>Herr Kostros</b>	VHS, Bereich Schulabschlüsse
<b>Frau Kischkewitz</b>	Lessing-Realschule

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer **des Schalcker** Bildungsforums

<b>Frau Krüskemper</b>	Katholische Jugendsozialarbeit gelsenkirchen gGmbH
<b>Frau Laudage</b>	Steuerungsgruppe Bildungsverbund, 51/8 Schulbetrieb
<b>Frau Lukas</b>	Infocenter Vatmannstraße
<b>Frau Mattern</b>	Städtische Tageseinrichtung Leipziger Straße
<b>Frau Ossowski</b>	Runder Tisch Schalke
<b>Frau Preuße-Schwake</b>	Referat Umwelt, Stadt Gelsenkirchen
<b>Frau Piontek-Krebber</b>	Stadtbibliothek
<b>Frau Quirrenbach</b>	Aktiv für Arbeit in Schalke
<b>Frau Rasche</b>	Kommunales Bildungsbüro
<b>Frau Romanek</b>	Bethel.regional Heimathof Ruhr
<b>Frau Röwekamp</b>	GGs Leipziger Straße
<b>Herr Rybarski</b>	Agenda Büro

<b>Frau Schappert</b>	Steuerungsgruppe Bildungsverbund, 51/7 AbtL Jugend / Familienförderung
<b>Frau Schneider</b>	VHS
<b>Frau Smarsly</b>	Städtische Tageseinrichtung Leipziger Straße
<b>Herr Stiffel</b>	Gelsenkirchen-Devils Football-Cheerleading
<b>Frau Sund</b>	Schalcker Gymnasium
<b>Herr Toczek</b>	Bethel.regional Heimathof Ruhr
<b>Frau Topcu</b>	Brücke-Café GGS Sternschule
<b>Frau van Kemenade</b>	Stadtteilbüro Schalke
<b>Frau Wehrenbeck</b>	Referat Erziehung und Bildung
<b>Frau Wild</b>	GGs Sternschule
<b>Frau Yilmaz</b>	Gebietsbeirat Schalke
<b>Herr Zenker-Broekmann</b>	Steuerungsgruppe Bildungsverbund, Büro VB 4 – Team KBB – Kommunales Bildungsbüro



## Ablauf der Veranstaltung



16:00 - 16:10 Uhr

Begrüßungsaktion

16:10 - 16:20 Uhr

Begrüßung durch den Stadtrat Herrn Dr. Beck und Frau van Kemenade, Stadtteilbüro Schalke

16:20 - 16:40 Uhr

Präsentation der bisherigen Ergebnisse durch Akteurinnen und Akteure des Stadtteils im Gespräch mit Frau Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen

16:40 - 16:50 Uhr

Genese des Kooperationsvertrags, Vorstellung durch Frau Zillgen

16:50 - 17:30 Uhr

Informationsbörse mit Infoständen der fünf Arbeitsgruppen

- AG Übergang Kita-Grundschule
- AG Eltern als Bildungspartner
- AG Öffentlichkeitsarbeit
- AG Jugend in Schalke
- AG Gesunder und bewegter Stadtteil

17:30 - 17:50 Uhr

Unterzeichnung des Kooperationsvertrags

17:50 - 18:00 Uhr

Aufnahme des Gruppenfotos

ab 18:00 Uhr

Ausblick und Verabschiedung

## Begrüßungsaktion „Mein Beitrag zum Bildungsverbund Schalke“



Assoziationen und Beiträge der Teilnehmer des Bildungsforums zum Bildungsverbund Schalke

Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

## Begrüßung durch Herrn Dr. Beck:

# „Bildung ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe und somit auch für die gesunde Entwicklung des Stadtteils“

- Seit Herbst 2013 konnten die ca. 90 Teilnehmer der drei laufenden AGs bereits zahlreiche gute Ergebnisse erzielen.
- Vor allem die Standards im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule, die alltagsnahen Handlungsempfehlungen für eine Zusammenarbeit mit den Eltern und die neue Stadt-teilbroschüre zeugen von der gelungenen Zusammenarbeit.
- Das vorbildliche Engagement aller Teilnehmer verdient großen Respekt und Dank. Hierdurch wird eine gesunde Entwicklung des Stadtteils und seiner Bewohnerinnen und Bewohner erst ermöglicht.
- Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages soll die verbindliche Bereitschaft und der Wille zum Ausdruck gebracht werden, sich dauerhaft als aktiver Bestandteil der Stadtteilgemeinschaft zu engagieren.



Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

## Begrüßung durch Doris van Kemenade

# Der Bildungsverbund ist ein Prozess, den wir mit Ihnen gemeinsam starten möchten.

- Ziel ist die Entwicklung und Gestaltung des Quartiers in Schalkes zu einer zukunftsfähigen und gemeinsam verantworteten Bildungslandschaft in Schalke.
- Das gelingt nur, wenn Stadtentwicklung und Bildung eng miteinander verzahnt sind.
- Mit diesem Verbund sollen im pädagogischen und baulichen Sinne Räume gestaltet und geschaffen werden, die ein verantwortungsvolles und erlebnisnahes-angelegtes Leben und Lernen für alle Bewohnerinnen und Bewohner ermöglichen
- Sie, als Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Einrichtung, setzen heute gemeinsam ein deutliches Zeichen für die gezielte Zusammenarbeit.
- Noch sind wir nicht am Ziel angekommen, gleichwohl ist dieses Treffen heute ein offizieller erster Meilenstein.



Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH



## Drei Geschichten – Drei Interviews

Um allen Teilnehmern des zweiten Bildungsforums einen Einblick in die Zusammenarbeit in und jenseits der bereits aktiven Arbeitsgruppen **des Bildungsverbundes Schalke** zu geben, wurden drei Akteure im Rahmen von Interviews gebeten über Ihre Erfahrungen und Aktivitäten zu berichten.

Moderiert wurde das Gespräch von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen, die den Prozess zum Aufbau des Bildungsverbunds in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro Schalke begleitet



Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

## Interview mit Frau Bansemir, Gekita

Frau Bansemir berichtet über das Projekt „Theater schafft Verbindung“, das im Rahmen der Arbeitsgruppe Übergang Kita-Grundschule **des Bildungsverbundes Schalke** in Kooperation mit der Stiftung Musiktheater im Revier und „Kein Kind zurücklassen“ entstanden ist.

Hierbei sollen Kinder möglichst spielerisch auf die Schule vorbereitet werden. Die Welt des Theaters bietet eine hervorragende Möglichkeit, Ängste abzubauen und Kinder für den Übergang in die Grundschule zu motivieren und vorzubereiten.

Das Projekt bezieht auch die Eltern in den Übergangsprozess ein. Eltern können dabei ihre Kinder aus einer anderen Perspektive erleben und zusätzliche Kompetenzen erwerben.



Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

## Interviews mit Frau Wild, Leitung der Sternschule

Frau Wild berichtet über ihre Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Übergang Kita-Grundschule **des Bildungsverbundes Schalke**.

Gemeinsam mit den Kindertagesstätten wurde ein einheitliches Verfahren für den persönlichen Informationsaustausch zwischen den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Erzieherinnen und Erziehern entwickelt.

Ziel ist es, die Kinder „da abzuholen, wo sie stehen“ und ihnen damit ganz individuell einen erfolgreichen Eintritt in die Grundschule zu ermöglichen. Durch die gemeinsame und verstärkte Einbindung der Eltern in das Verfahren soll eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe befördert werden.



Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

## Interview mit Herr Beiten, Radsportverein GE 02

Herr Beiten berichtet über seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Radsportverein Gelsenkirchen 02 und die Herausforderungen, denen sich Sportvereine stellen müssen. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Vereinssport sind vielerorts rückläufig und das Durchschnittsalter steigt.

Daher sind Vereine besonders interessiert an einer Mitarbeit im Bildungsverbund Schalke und damit an einer Stärkung von Kooperationen mit Schule, Familienzentren oder Offenen Ganztagschulen.

Im Rahmen der bisherigen Mitarbeit ist über das Modellvorhaben „Kein Kind zurücklassen“ bereits eine erste Kooperation entstanden, um Kindern in Schalke das Fahrradfahren beizubringen. Solche positiven Entwicklungen sollen künftig verstärkt werden.

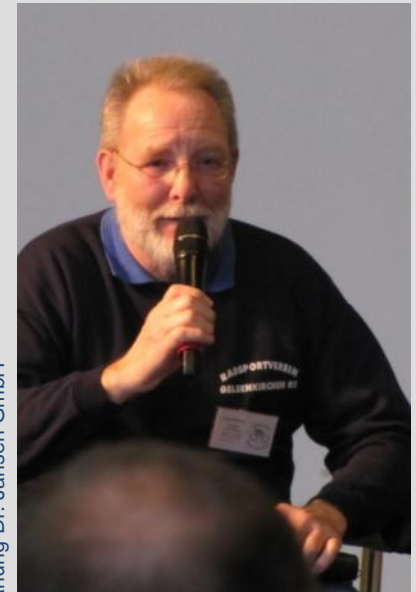


Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

...??

## Stadtteilbroschüre ist fertig!

- Die Broschüre ist ein Ergebnis der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ **des Bildungsverbundes Schalke**. Alle in der Broschüre enthaltenen Einrichtungen haben an der Erstellung der Broschüre mitgewirkt, um sich dem Stadtteil vorzustellen.
- Die Broschüre bietet einen kompakten Überblick über die vielen Angebote im Stadtteil und gibt die Möglichkeit, weitere Akteure zu entdecken und mit ihnen in Kontakt zu treten
- Sie sollte an Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, Kolleginnen / Kollegen, Schülerinnen / Schüler, Eltern, Besucherinnen / Besucher und Klienten / Klientinnen verteilt werden.





## Genese des Kooperationsvertrags

Der Vertragsentwurf wurde durch die Steuerungsgruppe für den Bildungsverbund Schalke erarbeitet und mit allen Stadtteilakteuren abgestimmt. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind **folgende städtische Vertreterinnen und Vertreter**

Frau Bansemir (Gekita – TL Tageseinrichtungen für Kinder)  
Frau Eckart (3/1 KoPrä, Kein Kind zurücklassen)  
Frau Schappert (51/7 – Abtl. Jugendhilfe Schule)  
Herr Zenker-Broeckmann (Büro VB 4 – Team KBB – Kommunales Bildungsbüro)  
Frau Laudage (51/8 – Schulbetrieb)  
Frau Eigenrauch (Gelsensport e.V.)  
Herr Hannrath-Hanasek (51/3 – Abtl. Jugend/Familienförderung)  
Herr Hackmann (Kommunales Bildungsbüro)  
Frau Feigs (61/3 **KSE** Leitung Stadtteilprogramm Schalke)  
Frau van Kemenade (Stadtteilbüro Schalke)

**Hier wäre es sinnvoll die Referatsbezeichnungen auszuschreiben, die kennen die Akteure ja nicht unbedingt.**

## Inhalte des Kooperationsvertrags

- Der Kooperationsvertrag ist ein Zeichen für den starken Zusammenhalt aller Akteurinnen und Akteure im Stadtteil.
- Darin sind gemeinsame Ziele fest verankert: **Die Ziele in Stichworten wiedergeben und hier kürzen**
  - Stärkung und Optimierung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
  - Wir werden die Eltern in ihrer Funktion als Anker, Begleiter und Koordinator unterstützen.
  - Wir werden den Stadtteil Schalke als lebendigen und lebenswerten Stadtteil für Kinder und Familien festigen und Bildung als Marke des Stadtteils etablieren.
  - Wir werden gemeinsame Bildungsstandards in Schalke modellhaft setzen und leben.
  - Wir werden den Grundsatz der Partizipation mit Leben füllen.
- Im Rahmen regelmäßiger Treffen sollen die vereinbarten Kooperationsfelder sukzessive umgesetzt werden. **bitte erläutern, was die regelmäßigen Treffen sind, sind das die AG´s?**



Foto: Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

## Diskussion an Themenständen



## Folgende Arbeitsgruppen haben sich an Themenständen präsentiert und z

### Seit ... existierende Arbeitsgruppen

#### 1. Übergang Kita - Grundschule

Moderatoren: Frau Eckart (3/1 KoPrä, Kein Kind zurücklassen)  
Frau Bansemir (Gekita – TL Tageseinrichtungen für Kinder)  
Frau Laudage (51/8 – Schulbetrieb)

#### 2. Eltern als Bildungspartner

Moderatoren: Frau Stegemann (Kita St. Agnes)  
Herr Hackmann (Kommunales Bildungsbüro)  
Hr. Zenker –Broekmann (Büro VB 4 –Team KBB – Kommunales Bildungsbüro)

#### 3. Öffentlichkeitsarbeit

Moderatoren: Frau Schappert (51/7 – Abtl. Jugendhilfe Schule)  
Frau Zillgen (Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH)

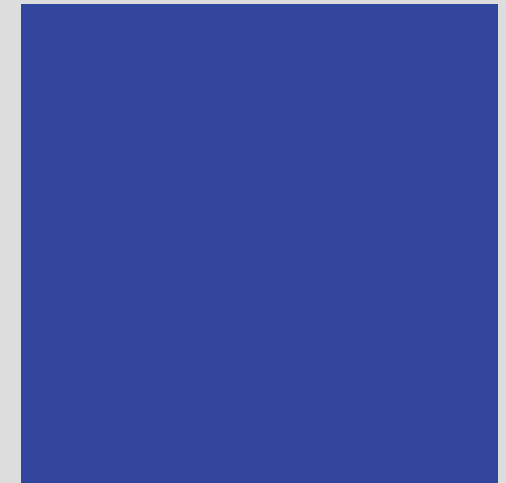
## Folgende **neue** Themenstände wurden angeboten

### 4. **Jugend in Schalke**

Moderatoren: Frau Stein (Falkentreff an der Rheinischen Straße)  
Frau van Kemenade (Stadtteilbüro Schalke)

### 5. **Gesunder und bewegter Stadtteil**

Moderatoren: Herr Kopatz (Gelsensport e.V.)  
Frau Eigenrauch (Gelsensport e.V.)





# AG Übergang Kita - Grundschule

10 Treffen zwischen November 2013 und Januar 2015

## Status Quo der Arbeitsgruppe im Januar 2015



### Rahmenbedingungen und Ziele der AG

- Zahlreiche gute Formen des Übergangsmagements werden in den Einrichtungen bereits praktiziert, beispielsweise Elterninformationsabende oder das Schulspiel.
- Aus diesen guten Beispielen soll ein Standard für Schalke entwickelt werden, der „das Beste aus allem“ beinhaltet.
- Dieser Standard soll nicht nur ErzieherInnen und LehrerInnen, sondern auch Eltern und Kindern eine gute Orientierung und Sicherheit bieten.
- Das Verfahren wurde Ende 2014 erstmalig von einigen Einrichtungen getestet. Entsprechend der Test-Ergebnisse werden der Übergabebogen und das Anmeldeformular aktuell überarbeitet.

### Nächste Schritte

- Die benannten Ergebnisse werden in einem Kooperationsvertrag zum Thema Übergang Kita - Grundschule zusammengeführt.
- Wenn sich das Verfahren in Schalke bewährt, ist zu prüfen, ob dieses auf weitere Einrichtungen übertragen werden kann.

### Zwischenergebnisse

Im ersten Schritt der Zusammenarbeit der Kitas und Grundschulen galt es, organisatorisch-formale Abläufe miteinander in Einklang zu bringen:

- In einem **Vorab-Bogen** übermitteln Kitas und Eltern den Grundschulen vor der Einschulung erste wichtige Informationen.
- Alle drei Grundschulen nutzen einen einheitlichen **Schulanmeldebogen**.
- Es wurde ein **stärkenorientierter Übergabebogen** erarbeitet, um einen standardisierten Rahmen für den persönlichen Austausch zwischen ErzieherInnen und LehrerInnen zu schaffen, der im Entwurf vorliegt.
- Das **Schulspiel** ist ein bereits praktizierter Standard der Grundschulen in Schalke, der mit dem Übergabebogen kombiniert wird.

### Teilnehmende Einrichtungen

- Ev. Albert-Schweitzer-Kindergarten
- Familienzentrum St. Agnes
- Gelsensport e.V.
- GGG Friedrich Grillo Schule
- GGG Leipziger Straße
- GGG Sternschule
- Kindergarten Leipziger Straße
- Leitung Offene Ganztagschulen
- Musiktheater im Revier
- SDS Sternschule
- Sozialdienst KIGE
- Stadt Gelsenkirchen, Gekita
- Stadt Gelsenkirchen, Kommunales Bildungsbüro
- Stadt Gelsenkirchen, Kommunale Prävention
- Stadt Gelsenkirchen, Sozialplanung
- Stadt Gelsenkirchen, Sozialdienst Schule
- Stadt Gelsenkirchen, Schulumt
- Stadt Gelsenkirchen, Schulbetrieb
- Städtische Kita Florastraße
- Städtische Tageseinrichtung Leipziger Straße
- Städt. Tageseinrichtung und Familienzentrum Rheinische Straße
- Stadtteilbüro Schalke



Lieber 2 Folien oder ein Foto weg lassen, Folie ist zu voll  
Hier auf das Obere



# AG Eltern als Bildungspartner

4 Treffen zwischen November 2013 und Januar 2015

## Status Quo der Arbeitsgruppe im Januar 2015



### Rahmenbedingungen und Ziele der AG

- Eltern sind Experten für ihre Kinder - Sie sind der Schlüssel zum Erfolg.
  - Bildungseinrichtungen sind Begleiter und Unterstützer der Kinder und ihrer Eltern.
  - Wenn Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen „an einem Strang ziehen“, können Kinder ihre Kompetenzen optimal entwickeln.
  - Bereits heute wird ein regelmäßiger Austausch mit Eltern praktiziert und besondere Angebote vorgehalten.
  - Die Einrichtungen in Schalke wollen gemeinsam Standards für eine Zusammenarbeit mit Eltern auf Augenhöhe setzen.
- Es wurden **Handlungsempfehlungen** für Erzieher/Innen und Lehrer/Innen für eine gute Zusammenarbeit entwickelt, die im Entwurf vorliegen.

### Nächste Schritte

- Geplant ist eine Weiterentwicklung der Handlungsempfehlungen in Zusammenarbeit mit Eltern im Rahmen der Brücke-Cafés und weiteren Elternvertretern.

### Zwischenergebnisse

Im Rahmen der AG wurden zunächst die Kernelemente einer guten Zusammenarbeit gemeinsam erarbeitet:

- Bedeutung** einer guten Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern für die tägliche Arbeit in den Einrichtungen.
- Erwartungen** der Eltern an ErzieherInnen und LehrerInnen.
- Ziele** einer guten Zusammenarbeit.

### Teilnehmende Einrichtungen **WirBILDEN** Schalke

Eltern für Eltern Brücke e.V.  
 Familienzentrum St. Agnes  
 GGS Friedrich-Grillo-Schule  
 Musiktheater im Revier  
 Musikzirkus  
 Offene Ganztagschulen  
 Sozialdienst KIGE  
 Stadt Gelsenkirchen, Kommunales Bildungsbüro  
 Stadt Gelsenkirchen, Familienförderung  
 Stadt Gelsenkirchen, Gekita  
 Stadt Gelsenkirchen, Gelsensport  
 Stadt Gelsenkirchen, Referat Umwelt  
 Stadt Gelsenkirchen, Sozialplanung  
 Stadtteilbüro Schalke  
 Volkshochschule

Weitere Bildungspartner sind herzlich willkommen!





# AG Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

6 Treffen zwischen November 2013 und März 2014

## Status Quo der Arbeitsgruppe im Januar 2015



### Rahmenbedingungen und Ziele der AG

- Vielseitige Bildungs- und Erziehungslandschaft bildet ein großes Potenzial für den Stadtteil Schalke.
- Hohes Engagement aller Akteure für ihren Stadtteil.
- Vielfalt an Angeboten soll öffentlichkeitswirksam und zielgruppenspezifisch präsentiert werden.
- Kooperationen zwischen den Einrichtungen sollen durch besondere Medien unterstützt werden.

### Zwischenergebnisse

Es wurde gemeinsam mit zahlreichen Stadtteilakteuren eine Broschüre entwickelt, um die öffentlichkeitswirksame Darstellung von Einrichtungen sowie den Austausch der Akteure untereinander zu unterstützen.

Neben der Broschüre mit öffentlichen Informationen ist eine Auflistung hilfreicher interner Informationen in Bearbeitung: Wer kann was verleihen? Gibt es die Möglichkeit Flyer und Plakate für Veranstaltungen anderer Einrichtungen auszuhängen?...

Erstellung einer Übersicht über vorhandene Magazine, Zeitschriften und Zeitungen in Gelsenkirchen mit Ansprechpartnern ist in Bearbeitung.

### Nächste Schritte

In der AG sollen weitere Formen der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation entwickelt und umgesetzt werden:

- Bspw. eine Imagekampagne für den Bildungsverbund, um Bildung als Marke des Stadtteils zu etablieren.
- Bspw. Werbemedien wie z. B. Bananen-Box oder Turnbeutel.

### Teilnehmende Einrichtungen **wirBILDEN** Schalke

- Amigonianer offene Kinder- und Jugendarbeit
- Abendrealschule
- Amigonianer offene Kinder- und Jugendarbeit
- Bethel.regional Heimathof Ruhr
- DJK Teuonia Schalke Nord (Fußball)
- Drogenberatung Kontaktzentrum
- Ev. Kindergarten Förderkörbchen – Familienzentrum
- Falkentreff a. d. Rheinischen Straße
- Familienzentrum St. Agnes
- Förderkorb Jugendberufshilfe
- Generationsnetz e.V.
- GGG Sternschule
- Handball FC-Schalke 04
- Infocenter Generationennetze.V., Vattmannstraße
- Lalok Libre
- Lessing Realschule
- Lichtlabor
- Musiktheater im Revier
- Radsportverein Gelsenkirchen 02
- Revier Ressourcen, Aktiv für Arbeit in Schalke
- Runder Tisch Schalke, AK Kind und Jugend
- Stadtbibliothek
- Städtische Förderschule Antoniusstraße
- Sucht- Jugendkommunikation gGmbH
- TCG 1874 e.V. Aikido, Karate, Turnen,
- Uni Essen
- Volkshochschule

Weitere Bildungspartner sind herzlich willkommen!





# AG Jugend in Schalke

AG startet ab heute

Ihre Ansprechpartnerin: Lia Stein, Falkentreff a. d. Rheinischen Straße



## Rahmenbedingungen

- Bedarfe der Jugendlichen herausfiltern.
- Jugendliche brauchen Ansprache.
- Jugendliche brauchen Ansporn für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die sie neben der Schule in ihren Kompetenzen und Interessen fördert.
- Tätigkeiten, die Anerkennung ernten sind im Jugendalter besonders wichtig.
- Es werden bereits zahlreiche Angebote im Stadtteil für Jugendliche vorgehalten. Dennoch bestehen „Lücken“ im Angebot, was die Angebotszeiten und auch den „Zeitgeist“ der Angebote angeht. Angebote müssen mit den Jugendlichen, nicht über sie hinweg entwickelt werden.
- Jugendliche brauchen Raum, Räume, Freiraum.
- Mitwirkung von Jugendeinrichtungen am jährlichen Spielefest, organisiert durch den AK Kind und Jugend, Runder Tisch Schalke. HIER: Jugendliche mit ihren Kompetenzen in die Festgestaltung- und Organisation, Betreuung einbinden.
- Entwicklung von Formen, Aktivitäten, mit denen man Jugendliche aus dem Stadtteil, bzw. gemeinsam mit anderen Akteuren zusammenbringen kann, z.B. gegenseitige Besuche, Themenbezogene Veranstaltungen.
- Gründung eines Jugendbeirats in Schalke. Wunsch muss von den Jugendlichen kommen.

wirBILDEN  
Schalke

Tagesordnung für das 1. Treffen am Dienstag, den 03.03.2015, 09:30 Uhr im Stadtteilbüro Schalke

## Geplante Themen

- Erstellung eines Fragebogens, um die Wünsche und Bedarfe von Jugendlichen in Erfahrung zu bringen.
- Entwicklung eines Stadtplans für Jugendliche.



**Wer kennt Jugendliche besser als Sie?**  
**Wir brauchen uns gegenseitig.**

Amigonianer  
Lalok libre  
Falkentreff Rheinische Straße  
Freiraum  
Atelier Lüke  
Ev. Kirchengemeinde  
Musikkolleg  
Kinder- und Jugendorchester  
Mädchenzentrum  
Mädchengarten  
Pfadfinder  
AWO  
Stadt Gelsenkirchen, Referat Erziehung- und Bildung  
Stadt Gelsenkirchen, Jugendförderung



# AG Gesunder & bewegter Stadtteil

AG startet ab heute

Ihr Ansprechpartner: Marc André Kopatz, Gelsensport



## Rahmenbedingungen und Ziele der AG

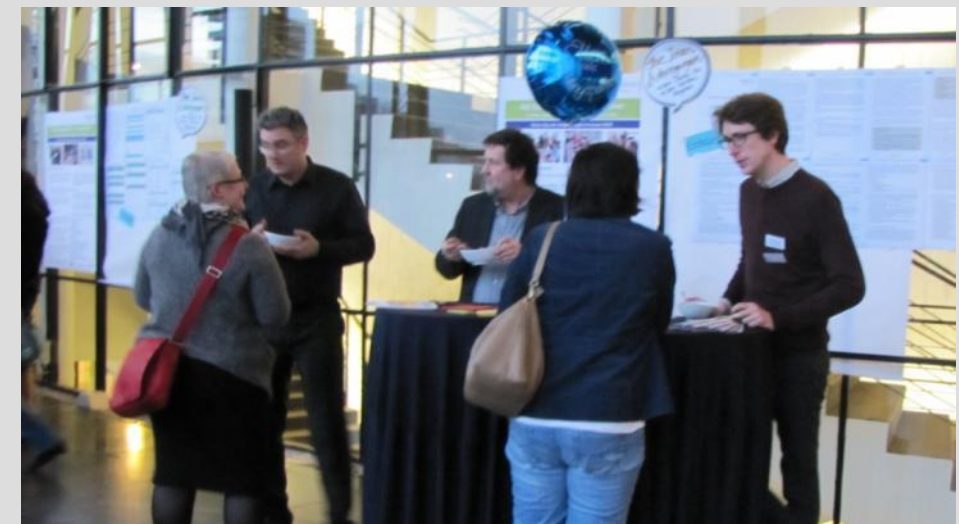
- Zukunftsfähigkeit des Sports / Sportvereins
- Gesellschaftliche Veränderungen haben Auswirkungen auf den Sport (z.B. Demographische Entwicklung, Ganztagsbewegung, verändertes Sportverhalten und -verständnis, rückläufige Mitgliedszahlen im Sportverein).
- Zahlen zur Kindergesundheit zeigen Defizite im motorischen Bereich und sportlichen Fähigkeiten. Übergewicht und fehlende Bewegung sind oft ein Problem.
- Netzwerke und Kooperationen im Stadtteil sollen entwickelt werden, um Sport- und Bewegungsangebote zu sichern.

## Geplante Themen

- Beteiligung von Vereinen an laufenden Aktivitäten im Stadtteil, um öffentlich stärker in Erscheinung zu treten.
- Möglichkeiten von Kooperationen mit Schulen, OGSen und Familienzentren, um das Angebotsspektrum zu erweitern.
- Verbesserung der öffentlichen Präsenz und Wahrnehmung in der Stadt, im Stadtteil oder als Partner für den Sport.

- Unterstützung der Vereine zu Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Netzwerkarbeit.
- Der Verein als Kooperationspartner.
- Bedeutung von Netzwerken (Wie kann die Arbeit der Vereine in Netzwerken aussehen?).
- Ansprache und Angebote von / für Senioren, Kinder, Jugendliche und Kooperationspartner.
- Maßnahmen zur Sicherung der Vereinszukunftsfähigkeit.
- Maßnahmen und Angebote zur Förderung der Kindergesundheit.
- Sicherstellung der Teilhabe an Sport und Bewegung sowie gesundheitsfördernder Angebote.

Im Jahresverlauf sind 3-4 Workshops zu den oben genannten Themen geplant  
**1. Workshop März 2015**





## Unterzeichnung des Kooperationsvertrags

**Am 27. Januar 2015 haben 41 Einrichtungen den Kooperationsvertrag unterzeichnet:**

Amigonianer soziale Werke e. V. - Müller, Buder Anno

Antoniusschule Gelsenkirchen, Städtische Förderschule - Höchst, Martin

AWO Seniorenzentrum Schalke - Zarske, Thomas

Berufskolleg für Technik und Gestaltung - Gazioglu, Özgür

Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e. V. - Urban, Lothar

Bethel.regional Heimathof Ruhr Gelsenkirchen - Romanek, Nicole

Elisabeth- Käsemann- Familienbildungsstätte - Bogler, Brigitte

Evangelischer Albert Schweitzer Kindergarten - Bonna, Annette

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Erlöserkirche Gelsenkirchen - Falkenhain, Patrick

Familienförderung Stadt Gelsenkirchen - Kalfhaus, Nina

FC-Schalke 04 Handball - Meya, Sabine

Förderkorbchen Evangelisches Kinder- und Jugendhaus - Osterling, Andreas

Friedrich-Grillo-Schule Schalke - Frau Hirtzbruch-Dieker

GeKita-Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - Bansemir, Alexandra

## Unterzeichnung des Kooperationsvertrags

**Am 27. Januar 2015 haben 41 Einrichtungen den Kooperationsvertrag unterzeichnet:**

Gelsensport (Stadtsportbund) e. V. - Eigenrauch, Tanja

Generationennetz Gelsenkirchen e. V. - Heite, Lisa

Hauptschule an der Grillostraße - Andrea, König

Internationaler Mädchengarten - Fink, Kira

Katholische Jugendsozialarbeit gGmbH - Krüskemper, Yvonne

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Gelsenkirchen-Schalke - Mattauch, Ingo

Kinderlabor - Rosenwald, Karl

Mädchenzentrum e. V. - Gertz, Claudia

Musikkolleg e. V. - Gundula, Siegert

Musiktheater im Revier - Fischer, Katja

Radsportverein Gelsenkirchen 02 - Beiten, Günter

**Stadt** Gelsenkirchen Referates Umwelt und Energie - Dr. Osadnik, Gerhard

RevierRessourcen gUG - Gabriele, Sachner

Schalke Gymnasium - Derichs, Wilhelm

## Unterzeichnung des Kooperationsvertrags

**Am 27. Januar 2015 haben 41 Einrichtungen den Kooperationsvertrag unterzeichnet:**

Schalcker Jugendorchester - Dahlke, Ute

Schalcker Regenbogenschule Städtische Grundschule - Frau Röwekamp

Städtische Musikschule Gelsenkirchen - Schulze-Aulenkamp, Alfred

Städtische Tageseinrichtung für Kinder Florastraße - Peters, Gabriele

Städtische Tageseinrichtung für Kinder Königstraße - Schenk, Bettina

Städtische Tageseinrichtung für Kinder Leipziger Straße - Willheim, Jutta

Städtische Tageseinrichtung für Kinder Tannenbergsstraße - Rauber, Sandra

Sternschule Gemeinschaftsschule der Primarschule - Wild, Sabine

Sucht-Jugend-Kommunikation gGmbH - Küsgen, Katharina - **Liboriusstraße 37??**

Viktoria Suchtkrankenhilfe Sozialwerk St. Georg e. V. - Kuhlmann, Thomas

**Stadt Gelsenkirchen** Volkshochschule - Salisch, Michael

Weiterbildungskolleg Abendrealschule der Stadt Gelsenkirchen - Di Serio, Mario

Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen - Hemming, Edgar





























Gruppenfoto: **Wir BILDEN Schalke hier auch das Logo**  
**einfügen**

# WirBILDEN Schalke

Wir sehen uns zeitnah in den Teams und  
im Herbst 2015 beim 3. großen Bildungsforum wieder.

Darauf freuen wir uns.

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadterneuerung  
Gelsenkirchen  
Schalke